

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Protokollauszug vom 23.06.2020

118 17.03 Stellenplan, Dienstbeschriebe, Pflichtenhefte, Führungshandbuch
13.04 Alters- und Pflegeheim

Gemeindeverwaltung; Stellenplan; Anpassung per 1.7.2020 (Alterszentrum Hofwiesen)

a) Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 285 vom 18.12.2018 hat der Gemeinderat den Stellenplan der Gemeindeverwaltung (inkl. Alterszentrum) auf den 1.1.2019 neu festgelegt.

b) Anpassungen

1. Zweite Nachtwache

Das Alterszentrum Hofwiesen verfügt derzeit lediglich über eine Nachtwache. Bereits bei der Budgetierung für das Jahr 2020 wurde festgestellt, dass mit dieser Lösung die Anforderungen an die Betreuung und Sicherheit während der Nacht nicht mehr erfüllt werden können. Aus diesem Grund wurden in das Budget 2020 die Kosten für eine zweite Nachtwache aufgenommen.

Für die zweite Nachtwache sprechen folgende Gründe:

Höhere Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnenden

- angepasster individueller Tag- und Schlafrhythmus (Mobilisation ins Bett auch nach 21.00 Uhr möglich)
- Gemeinsames Abendprogramm wie Jassen, TV, Honigmilch trinken, etc.
- Rasche Hilfestellung beim Bewohnerruf (Toilettengang, Unruhe, Angst)
- Durchführen von schwierigen Mobilisationen, die nur zu zweit möglich sind (zum Beispiel Toilettengang bei Bewegungseinschränkungen)

Höhere Sicherheit für die Bewohnenden

Ausreichend Ressourcen (Beispiele):

- zur Sicherstellung der Pflege und Betreuung von verwirrten (deliranten) Bewohnenden
- zur Sicherstellung der Pflege und Betreuung von Personen mit pathologischem Bewegungsdrang infolge Demenzerkrankung
- zur Sicherstellung der Pflege und Betreuung von unruhigen Bewohnenden
- bei Notfallsituationen mit potenziellen Spitalverlegungen
- für rasche Hilfestellung bei gleichzeitigem Bewohnerruf

- zur Sicherstellung einer gerechten Pflege bei pre- bis terminaler Bewohner-Situation.
- Mobilisation einer Bewohnerin oder eines Bewohners nach einem Sturz (am Boden liegend)
- Sturzprophylaxe mit Klingelmatte (durch das Auftreten der Bewohnerin / des Bewohners auf die Matte vor dem Bett wird die Pflege alarmiert und muss sofort intervenieren, um einen Sturz zu verhindern)
- Gewährleistung der Sicherheit auf der Demenzabteilung mit 10 Bewohnenden (geschlossene Settings)

Bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden

- rasche Unterstützung bei Notfällen
- Sicherstellen des Betriebs auch während Pausen
- Ergonomisches Arbeiten und damit Reduktion von körperlicher Überbelastung

2. Pensumserhöhung sozio-kulturelle Animation

Im Budget 2020 ebenfalls enthalten ist eine Erhöhung der Pensen für die sozio-kulturelle Animation von bisher 80 auf neu 100 %. Für die Anpassung sprechen folgende Gründe:

Die veränderte Bewohnerstruktur mit mehr hochbetagten - und deshalb langsameren - Bewohnenden benötigt in der Aktivierung mehr Zeit und Ressourcen als noch vor 10 Jahren; oft kann nicht mehr in grösseren Gruppen gearbeitet werden. Zudem leben zur Zeit im Alterszentrum sehr viele aktive Bewohnende, die gerne Ausflüge machen möchten und das Gruppenangebot mit einer grosser Teilnehmerzahl belasten. Hinzu kommt, dass demente und immer häufiger depressive Menschen viel mehr Motivation brauchen, damit sie am Angebot teilnehmen können. Um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Bewohnergruppen gerecht zu werden, braucht es deshalb mehr Zeit und ein individuelleres Angebot.

Geplant war, in den Allianz-Institutionen 2020 mit dem Projekt «Music & Memory» zu beginnen. Das übergeordnete Ziel des Projektes besteht darin, das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz positiv zu beeinflussen, indem mit ihrer persönlichen Musik Erinnerungsinseln geschaffen werden. Mit einer Pensumserhöhung von 10 % kann das Projekt im Alterszentrum Hofwiesen durch Gabriela Huldli umgesetzt und begleitet werden.

Bei Heidi Specker ist ebenfalls eine Erhöhung um 10 % vorgesehen. Mit den zusätzlichen Ressourcen kann mit den aktiven Bewohnenden mehr gekocht, gemalt, gezimmert und ein vielfältigeres Ausflugsangebot realisiert werden.

3. Skill- und Grade-Mix Pflege

In den nächsten drei bis vier Jahren werden einige diplomierte Pflegefachfrauen (Sherly Chirappurathu, Micheline Jenny und Therese Maag) und Fachangestellte Gesundheit (Claudia Santos) pensioniert. Weil im Pflegebereich schon seit längerer Zeit ein Fachkräftemangel herrscht, hat der Gemeinderat bereits am 31.5.2016 (GRB 108) entschieden, die Ausbildung von diplomiertem Personal zu fördern. Aktuell absolvieren zwei Personen eine HF-Weiterbildung. Eine Mitarbeiterin hat sich zur Fachfrau Gesundheit EFZ ausbilden lassen.

Der Stellenplan des Alterszentrums Hofwiesen ist in den Funktionen "Pflegefachfrau / Pflegefachmann" und "Fachangestellte/r Gesundheit" aktuell ausgeschöpft. Um zu vermeiden, dass Angestellte den Betrieb nach Abschluss einer Aus- oder Weiterbildung mangels einer geeigneten Stelle verlassen müssen, müssen Überschreitungen des Soll-Stellenplanes innerhalb der Pflege um höchstens je 100 % möglich sein. Der Gesamtstellenplan des Alterszentrums darf dadurch aber nicht überschritten werden.

c) Kosten

1. Zweite Nachtwache

Die Nachtwachen leisten ihren Dienst an 365 Tagen pro Jahr, jeweils von 21.00 Uhr bis ca. 07.15 Uhr. Unter Berücksichtigung der Zuschläge für Nachtarbeit entspricht dies 12 Stunden pro Tag bzw. 4'380 Stunden pro Jahr. Bei einer durchschnittlichen Nettoarbeitszeit von 1'840 Stunden werden für die Abdeckung des Dienstes somit 240 Stellenprozent benötigt. Die zweite Nachtwache kann von Mitarbeitenden der Funktionsstufe 7N, 7S oder 6N ausgeführt werden. Die Stellenplanerweiterung wird in der Funktionsstufe 7S vorgenommen.

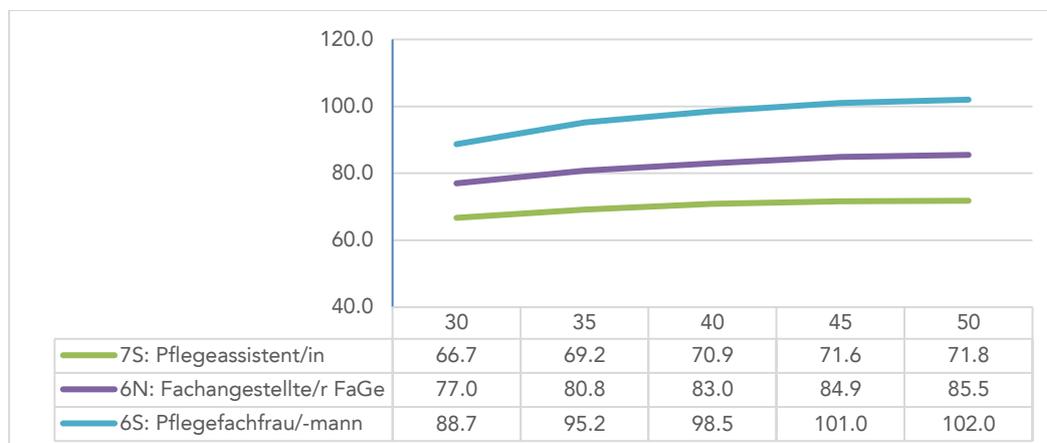
Im Durchschnitt ist mit einem Bruttolohn von rund CHF 72'000.- zu rechnen. Unter Berücksichtigung der Sozialleistungen (25 %) belaufen sich die Gesamtlohnkosten somit auf rund CHF 216'000.- pro Jahr. Gemäss Verteilschlüssel werden diese Kosten zu 71 % der Pflege (ca. CHF 153'400.-), zu 21 % der Betreuung (ca. CHF 45'400.-) und zu 8 % der Hotellerie (ca. CHF 17'200.-) belastet. Im Budget 2020 des Alterszentrums Hofwiesen sind für 200 Stellenprozent total CHF 180'000.- (inkl. 25 % Sozialleistungen) enthalten.

2. Sozio-kulturelle Animation

Die Stellenplanerhöhung um 20 % führt im Bereich der sozio-kulturellen Animation zu Mehrausgaben von total CHF 24'000.- (inkl. 25 % Sozialleistungen). Diese Kosten werden zu 88 % über die Betreuung (ca. CHF 21'100.-) und zu 12 % (ca. CHF 2'900.-) über die Pflege finanziert. Die Mehrausgaben sind im Budget 2020 enthalten.

3. Befristete Überschreitung des Soll-Stellenplanes in der Pflege

Die Mehrkosten der befristeten Stellenplanüberschreitung hängen einerseits vom Alter und andererseits von der Funktion der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters ab. Als Richtwerte dienen folgende Angaben:



Je nach Alter und Funktion liegen die Mehrkosten bei einem Funktionswechsel zwischen CHF 10'300.- (7S zu 6N mit Alter 30) und CHF 16'500.- (6N zu 6S mit Alter 50). Im Durchschnitt ist somit bei 200 % mit Mehrkosten von rund CHF 34'000.- (inkl. 25 % Sozialleistungen) auszugehen.

Gemäss Verteilschlüssel werden diese Kosten zu 71 % der Pflege (ca. CHF 24'100.-), zu 21 % der Betreuung (ca. CHF 7'100.-) und zu 8 % der Hotellerie (ca. CHF 2'800.-) belastet. Im Budget 2020 ist für die beantragte Überschreitung des Soll-Stellenplanes kein Betrag enthalten.

d) Zuständigkeit

Gemäss Art. 30 Ziff. 16 der Gemeindeordnung vom 27. September 2009 ist der Gemeinderat für die Schaffung von neuen Stellen zuständig.

Beschluss:

- Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung wird mit Wirkung ab 1. Juli 2020 wie folgt angepasst (bisherige Werte in Klammer):

Abschnitt "A. Verwaltung" unverändert.

	CEPEC-Stufe	Referenz Lohnklassen	SOLL Stellenprozent	davon befristete Stellen-%
B. Alterszentrum Hofwiesen			4'602	
			(4'342)	130
1 Administration			260	-
- Leiter/in Alterszentrum	5S	20-22	100	
- Sachbearbeiter/in mbA	6S	12-16	160	
2 Pflege			2'230	130
			(1'990)	

	CEPEC- Stufe	Referenz Lohn- klassen	SOLL Stellen- prozente	davon befristete Stellen-%
- Leiter/in Pflege / Stv. Leiter/in Alterszentrum	5N2	17-20	80	
- Stv. Leiter/in Pflege	5N1	15-18	70	
- Ausbildungsverantwortliche/r	6S	12-16	80	
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann *	6S	12-16	625	
- Fachangestellte/r Gesundheit FaGe *	6N	09-13	310	
- Zeitgutschriften für Ausbildung HF			30	30
- Praktikant/in	6N	09-13	100	100
- Aushilfen temporär	6N	09-13	50	
- Pflegeassistent/in	7S	05-09	310 (70)	
- Pflegehelfer/in	7N	04-05	575	
3 Wohngruppe			480	-
- Leiter/in Wohngruppe	5N1	15-18	70	
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann *	6S	12-16	50	
- Fachangestellte/r Gesundheit FaGe *	6N	09-13	40	
- Pflegeassistent/in	7S	05-09	80	
- Pflegehelfer/in	7N	04-05	240	
4 Hausdienst / Hauswirtschaft			852	-
- Leiter/in Hausdienst	5N1	15-18	80	
- handw.-techn. Mitarbeiter/in	6N	09-13	100	
- Mitarbeiter/in Wäscherei	7N	04-05	200	
- Mitarbeiter/in Service	7N	04-05	175	
- Reinigungsangestellte/r	7N	04-05	297	
5 Verpflegung			580	-
- Leiter/in Verpflegung	5N1	15-18	100	
- Stv. Leiter/in Verpflegung	6S	12-16	100	
- Koch / Köchin	6N	09-13	100	
- Mitarbeiter/in Küche (Office)	7N	04-05	280	
6 Techn. Dienst			100	-
- Hauswart/in mbA	6S	12-16	100	
7 Atelier			100	-
- Sozio-kulturelle/r Animator/in	6S	12-16	100 (80)	

2. Zur Erhaltung von qualifizierten Mitarbeitenden dürfen die unter Ziffer 1 aufgeführten SOLL-Stellenprozente bei den mit einem Stern (*) markierten Funktionen "Pflegefachfrau/mann" sowie "Fachangestellte/r Gesundheit FaGe" bis längstens 31.12.2024 um maximal je 100 % überschritten werden. Der Gesamtstellenplan des Alterszentrums ist jedoch einzuhalten.

3. Mitteilung an:
 - Gemeindeschreiber (zum Vollzug)
 - Leitung Alterszentrum
 - Leiter Soziales + Gesellschaft (Anpassung Budget Pflegefinanzierung)
 - Finanzen
 - RPK (zur Information)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: